

Die Pflege und die Anlage von Gräbern war für viele Generationen vor uns eine Selbstverständlichkeit.

Bei der Gestaltung des Grabes richtete man sich an dem aus, was alle machten, bei der Pflege waren die Dinge durch die Generationenfolge geregelt. Wer erbte, hatte auch die Gräber zu pflegen.

Daran hat sich Vieles geändert: die Gestaltung eines Grabes hängt sehr von den unterschiedlichen Bestattungs- und Grabarten ab und bei der Pflege ist der Generationenvertrag nicht mehr selbstverständlich. Kinder wohnen weit weg, die Familien werden kleiner und damit die Zahl der möglichen Verantwortlichen für die Gräber geringer.

Überall sind Überlegungen in Gang gekommen, sich dieser veränderten Situation so zu stellen, dass die Friedhöfe ihr Gesicht als Ort der Ruhe der Toten bewahren, dass aber die Pflege so ermöglicht bleibt, dass sie nicht nur zur lästigen Arbeit wird und - nicht zu vergessen, dass eine Grabstätte und ihre Pflege auch bezahlbar bleiben. Einen ersten Schritt hat die Kirchengemeinde mit der Gemeinschaftsgrabanlage getan, die um einen Baum herum angelegt ist.

Über andere Möglichkeiten werden wir nachdenken, damit der Friedhof ein ansehnlicher Ort bleibt und sein Bild nicht nur von wirtschaftlichen Erwägungen bestimmt wird.

Wir informieren Sie gern



Das Kirchenbüro ist
am Dienstag
von 9.00 bis 12.00 Uhr
und von 17.00 bis 18.00 Uhr,
am Mittwoch und Donnerstag
zwischen 9.00 und 12.00 Uhr geöffnet.

Kirchengemeinde
Altenhagen-Hagenburg
Altenhäger Str. 25
31558 Hagenburg
Tel. 05033/7627
Fax: 05033/980550
www.kirche-hagenburg.de

Informationen über unseren Friedhof, seine Grabstätten und die Gebühren



Der Hagenburger Friedhof
wurde angelegt nachdem 1871 die Kirche
gebaut worden war.

Wie häufig auf den Dörfern war es auch hier selbstverständlich, die Verstorbenen nicht auf einem weit entfernt liegenden Grabfeld, sondern in der Mitte der Gemeinde, also bei der Kirche, zu bestatten.

Von diesem Gedanken der Zugehörigkeit der Verstorbenen zu uns Lebenden soll der Friedhof auch weiterhin geprägt sein.

**Kirchengemeinde
Altenhagen-Hagenburg**



Die Grabanlage „Vier Jahreszeiten“

Grabanlage „Vier Jahreszeiten“			
Reihengrabstätte			
	Einzelsarg	€	6.500
	Doppelsarg	€	13.000
Urnengrabstätte für bis zu zwei Urnen			
	erste Urne	€	3.950
	zweite Urne	€	2.490
Urnengrabstätte für bis zu vier Urnen			
	erste Urne	€	3.950
	zweite bis vierte Urne, je Urne	€	2.490
Verlängerungsgebühr für diese Grabanlage..... pro Jahr			
	Verl. Einzelgrab (Sarg)	€	210
	Verl. Doppelgrab (2 Särge)	€	430
	Verl. Einzelurnengrab (bis. 2 U) pro U	€	110
	Verl. Einzelurnengrab (bis. 4 U) pro U	€	220

Gebühren für die Grabstätten			
Grabstätten für Särge			
Reihengrabstätte			
	Einzelsarg	€	800
	Doppelsarg	€	1.750
Hirtenwiese			
	Kindergrab (bis zum 5 Lj.)	€	350
Staudengarten			
	Einzelgrab	€	2.000
	Doppelgrab	€	4.000
Bestattungspark			
	Einzelgrab	€	2.200
	Doppelgrab	€	4.400
Rasengrabstätte			
	Einzelgrab	€	1.700
	Doppelgrab	€	3.400
Halbrasengrabstätte			
	Einzelgrab	€	1.700
	Doppelgrab	€	3.400
Grabstätten für Urnen			
Reihenurnengrabstätte, pro Urne			
	Urnengrab f. 2 Urnen	€	350
	Urnendoppelgrab f. 4 Urnen.	€	350
Urnengrabstätte			
	Einzelurne	€	930
	Doppelurne	€	1.860
Rasenurnengrabstätte			
	Einzelurne	€	700
	Doppelurne	€	1.400
Für diese Grabstätten beträgt die Verlängerungsgebühr 1/25 der jeweiligen Erstbelegungsgebühr			



Klassische Bestattungsform

Weitere Gebühren für die Bestattungen		
Nutzung d. Friedhofskapelle z. Aufbewahrung und Trauerfeier inkl. Reinigung	€	280
Aufbewahrung in Kapelle (ohne Feier)	€	100
Ausheben eines Sarggrabes	€	400
Ausheben eines Urnengrabes	€	110
Bestattungsverwaltungsgebühr	€	85
Gebühren f.d. Genehmigung eines Grabmals	€	25
Friedhofsunterhaltungsgebühr, pro Jahr und Grabstelle (ausgenommen „4 Jahreszeiten“)	€	17
Vorzeitige Rückgabe		
Verwaltungsgebühr	€	40
zzgl. Pflegekosten pro Jahr pro Grabstelle		
Sarggrabstelle	€	35
Urnengrabstelle	€	10
zzgl. der Abräumungsgebühr, die individuell nach Aufwand und Personaleinsatz berechnet wird.		